

Anfragen per Mail

19.11.2025

Einreicher

Fraktion AfD – Herr St. Edler

Betreff

Anfrage zum Generalentwässerungsplan

Fragen an den Bürgermeister

Zur Vervollständigung oder Erneuerung der gemeindlichen Straßen- und Wegeinfrastruktur, ist regelmäßig zu berücksichtigen, wie und ob die Niederschlagsentwässerung der Verkehrsflächen gewährleistet wird.

Frage:

Gibt es einen entsprechenden Generalentwässerungsplan für das Gemeindegebiet bzw. die Ortsteile, in dem für sämtliche Verkehrsflächen die Art und Weise der endgültig vorgesehenen Niederschlagswasserableitung dargestellt ist?

Soweit dieser Plan noch nicht, oder noch nicht vollständig vorliegt:

- Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?
- Auf welche Schwierigkeiten stößt die Fertigstellung?

Eine Erläuterung im Ausschuss GUK wird angeregt. Es wird um Beantwortung bis zum 28.02.2026 gebeten.

Datum: 19. November 2025



Antwort des Bürgermeisters

Datum: 4. Februar 2026

zur Anfrage

Zu Ihrer Frage, ob ein entsprechender Generalentwässerungsplan (GEP) für das Gemeindegebiet bzw. die Ortsteile existiert, in dem für sämtliche Verkehrsflächen die Art und Weise der endgültig vorgesehenen Niederschlagswasserableitung dargestellt ist, teilen wir Ihnen mit, dass ein vollständiger Generalentwässerungsplan aus dem Jahr 2007 vorliegt. Dieser wurde durch die Gemeindevertretung mit dem Beschluss GV 43/2007 bestätigt und bildet die Grundlage für die Niederschlagswasserbeseitigung im Gemeindegebiet. Seit dem Jahr 2017 bestehen Bestrebungen, diesen GEP im Zusammenhang mit der Erfassung der Regenwasseranlagen und der Erstellung eines Kanalkatasters zu aktualisieren. Als Pilotprojekt für diese Aktualisierung wurde das Areal Mahlow-Waldblick ausgewählt. Mit dem für dieses Gebiet erarbeiteten Entwässerungskonzept sollte eine einheitliche methodische Herangehensweise für die Fortschreibung des gesamten GEP festgelegt werden.

Die Fertigstellung und somit die flächendeckende Aktualisierung des GEP sind an die Beschlussfassung für dieses Pilotprojekt gekoppelt. Für das Entwässerungskonzept Mahlow-Waldblick liegt seitens der zuständigen Gremien bislang noch keine Zustimmung vor. Die Verwaltung arbeitet derzeit an einem alternativen Regenwasserkonzept für dieses Gebiet und ist zuversichtlich, dass dieses nach seiner Fertigstellung beschlussfähig sein wird. Da das Konzept für Mahlow-Waldblick als Muster für die Aktualisierung des gesamten GEP dienen soll, erfolgt die Fortschreibung des GEP derzeit nur punktuell im Rahmen der Planung von Einzelbaumaßnahmen.

Für das Gewerbegebiet in Dahlewitz wurde ein separates Entwässerungskonzept erstellt, dessen Umsetzung bereits erfolgt.

Bei Verkehrsanlagen, die in der jüngeren Vergangenheit erneuert wurden oder deren Erneuerung in naher Zukunft ansteht, wurde und wird die Entwässerungslösung an die zum Zeitpunkt der Planung jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften und technischen Erkenntnisse angepasst. Als Grundlage hierfür diente und dient im Wesentlichen der GEP aus dem Jahr 2007.

Die von Ihnen angeregte Erläuterung im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Klimaschutz (GUK) nehmen wir zur Kenntnis. Die Verwaltung steht selbstverständlich zur Verfügung, um die Sachverhalte bei Bedarf im zuständigen Fachausschuss detailliert zu erläutern.

